

# Abschnittsbefestigung Neuburg bei Stromberg

Schlagwörter: [Abschnittsbefestigung](#), [Bodendenkmal](#)

Fachsicht(en): Archäologie

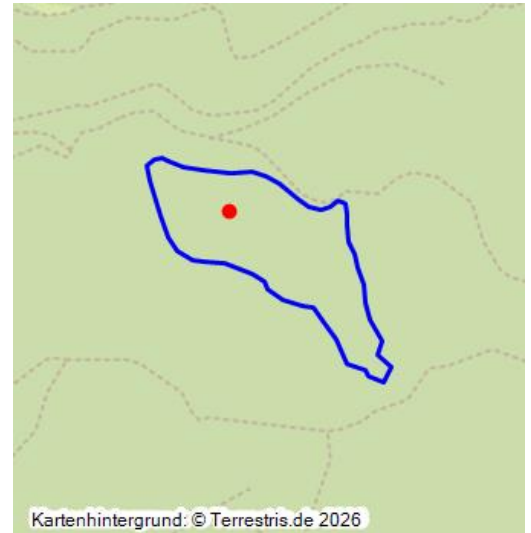
Gemeinde(n): Windeck

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Zustand 2012  
Fotograf/Urheber: Ullrich-Wick, Ursula



## Objektstandort

Circa 2000 Meter südöstlich von Stromberg befinden sich auf einer nahezu rundum natürlich begrenzten Bergzunge – in Norden und Osten durch den Neuburgsiefen, in Westen und Süden durch den Winkelsiefen eingerahmt – vier relativ kurze Abschnittswälle.

## Kurzbeschreibung

Die Abschnittswälle liegen in einem nur etwa 30 Meter breiten, schmalen Streifen zwischen den Siefen am Südost-Ende der Bergzunge. Der vorderste Wall ist circa 30 Meter lang, 6 Meter breit, 1,2 Meter hoch und von einem vorgelagerten 4,5 Meter breitem und 80 Zentimeter tiefen Graben umgeben. Mitten im Wall war offenbar ein alter Durchlass. Der dahinterliegende Wall misst 7 Meter Breite und 1,5 Meter Höhe nach innen, aber 2,4 Meter nach außen bis zur Grabensohle. Auch vor ihm wurde ein 4 Meter breiter und 1,5 Meter tiefer Graben angelegt. Der innere Abschnittswall, ein Doppelwall mit vorgelagertem Graben, ist insgesamt 21 Meter breit, die Wallbreiten belaufen sich auf je 7 Meter und die Wallhöhen auf je 1,5 Meter. Die Grabenbreite beträgt 4 Meter, die Grabentiefe 1,2 Meter. Es ist kein besonders geschützter Innenraum erkennbar.

## Zeitliche Einordnung

Bei der 10,45 Hektar großen Anlage handelt es sich wohl um eine mittelalterliche Befestigungsanlage.

(Rainer Laskowski, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 1978)

## Zustand/Erscheinungsbild

Die Abschnittswälle und die Gräben sind gut erhalten. Der innere Doppelwall ist an beiden Enden gestört (verkürzt). Der Großteil der Wälle ist mit Nadelbäumen bewachsen.

(Christine Wohlfarth, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2013)

## Hinweise

Das Objekt ist ein eingetragenes Bodendenkmal (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, SU 047).

Die Erfassung und Bearbeitung erfolgten im Rahmen des von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) geförderten Projektes „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“.

## Internet

[www.bodendenkmalpflege.lvr.de](http://www.bodendenkmalpflege.lvr.de): Projekt „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ (abgerufen 30.08.2017)

### Literatur

**Herrbrodt, Adolf (1969):** Übersichtskarte der archäologischen Denkmäler im Rheinland. Nr. 15, Bonn.

**Marschall, Arthur; Narr, Karl J.; Uslar, Rafael von (1954):** Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes. (Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 73.) v.a. S. 123 f., Nr. 1, Neustadt an der Aisch.

**Uslar, Rafael von (1953):** Verzeichnis der Ringwälle in der ehemaligen Rheinprovinz. In: Bonner Jahrbücher 153, S. 128–140. v.a. S. 133, Nr. 107, Bonn.

### Abschnittsbefestigung Neuburg bei Stromberg

**Schlagwörter:** [Abschnittsbefestigung](#), [Bodendenkmal](#)

**Ort:** 51570 Windeck

**Fachsicht(en):** Archäologie

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archäologische Prospektion, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1000, Ende 1600

**Koordinate WGS84:** 50° 44 47,51 N: 7° 32 8,47 O / 50,74653°N: 7,53569°O

**Koordinate UTM:** 32.396.693,03 m: 5.622.660,97 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.396.726,58 m: 5.624.470,06 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Abschnittsbefestigung Neuburg bei Stromberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-77618-20131021-3> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

